

Medienmitteilung

Basel, 26. November 2015

Sie sind die Besten

Exklusive Sonderausstellung im Naturhistorischen Museum Basel

Jedes Jahr reichen über 40'000 Fotografen aus der ganzen Welt ihre Bilder ein, um am Wettbewerb *Wildlife Photographer of the Year* in die Ränge zu kommen. Einhundert Bilder haben es ins Finale geschafft. Diese zeigt das Naturhistorische Museum Basel nun exklusiv in der Schweiz in einer Sonderausstellung. Mit von der Partie sind auch die beiden Schweizer Mirko Zanni und Etienne Francey.

Das Natural History Museum London führt jedes Jahr den Wettbewerb *Wildlife Photographer of the Year* durch. Er ist weltweit der renommierteste Wettbewerb seiner Art. 2015 sind über 42'000 Bilder von Fotografen aus über 96 Ländern eingereicht worden. Eine international zusammengesetzte Jury wählt die einhundert besten Bilder aus, die anschliessend zunächst im Natural History Museum in London gezeigt werden und anschliessend auf Welttournee gehen. Unter den präsentierten Bildern sind auch die Hauptgewinner zu sehen. 2015 gewann Don Gutoski aus Kanada den Titel *Wildlife Photographer of the Year* und Ondřej Pelánek aus Tschechien den Titel *Young Wildlife Photographer of the Year*.

Der Schweizer Fotograf Mirko Zanni ist in der Kategorie Amphibien und Reptilien ausgezeichnet worden, der Fotograf Etienne Francey hat in der Kategorie der 15 bis 17-jährigen Naturfotografen gepunktet. Beide Fotografien sind in der Ausstellung zu sehen.

Kategorien

Zum Wettbewerb eingeladen sind Profi- und Amateurfotografinnen und -fotografen. Der diesjährige Wettbewerb *Wildlife Photographer of the Year* umfasst sechs Bereiche: Die Gestalt der Erde, Vielfalt der Erde, Lebensräume, Portfolio, Dokumentarfotografie und Junge Naturfotografen. Die Bereiche sind ihrerseits in mehrere Unterkategorien aufgeteilt. Der Bereich Junge Naturfotografen beinhaltet drei verschiedene Alterskategorien.

Der Wettbewerb baut auf dem Natur- und Tierschutzgedanken auf. Der Grundstein für den Wettbewerb wurde in den frühen 1960er-Jahren gelegt. Damals begann die Bewegung des modernen Naturschutzes. Noch heute wird der Wettbewerb von führenden Naturschützern unterstützt. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, die Natur zu erleben, ihre Schönheiten zu entdecken und ein Bewusstsein für ihre Verwundbarkeit und Verletzlichkeit zu erlangen.

Naturhistorisches Museum Basel
Augustinergasse 2
Postfach
CH 4001 Basel

Telefon +41 61 266 55 00
Fax +41 61 266 55 46
nmb@bs.ch
www.nmb.bs.ch

Yvonne Barmettler
Leiterin Vermittlung & Kommunikation
Telefon direkt +41 61 266 55 32
yvonne.barmettler@bs.ch

Fotoworkshop mit dem Profi und eigener Wettbewerb

Im Rahmen der Sonderausstellung bietet das Naturhistorische Museum Basel verschiedene Veranstaltungen an, die das Thema Naturfotografie aufnehmen. Ein Workshop mit dem Naturfotografen Lorenz Andreas Fischer, öffentliche Führungen, Familienrundgänge und der Naturfotowettbewerb *Schnappschuss*, der sich ausschliesslich an Amateurfotografen richtet, bieten Gelegenheit, sich in die Thematik zu vertiefen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von Dezember 2015 bis März 2016 ist das Museum bis in die Nacht hinein geöffnet und lädt dazu ein, sich die Sonderausstellung ausserhalb der Öffnungszeiten anzusehen und den Feierabend an der AFTER HOURS-Bar des Museums zu geniessen.

Weitere Auskünfte

Anna Pevzner, Projektleiterin Ausstellungen
Tel.: +41 61 266 55 62; anna.pevzner@bs.ch

Yvonne Barmettler, Leiterin Vermittlung & Kommunikation
Tel.: +41 61 266 55 32; yvonne.barmettler@bs.ch